

# Magna Charta Weissburgunder 2019 Weingut Josef Milz



Weißburgunder von der Mosel? Unbedingt! Zumal dann, wenn er so extravagant und besonders ist wie dieses im Holz gereifte Exemplar vom Traditionsweingut Josef Milz. Ausgezeichnet mit 93 Punkten von James Suckling.

Weintyp	<b>Weißwein</b>
Produzent	<b>Weingut Josef Milz</b>
Region	<b>Mosel</b>
Rebsorte(n)	<b>Weißburgunder</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>8-10 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>13 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2031</b>
Ausbau	<b>Edelstahltank, Barrique</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 93/100 Punkte James Suckling

"Tasting this blind, I'd almost certainly place this dry pinot blanc in Alto Adige or Trentino in Northern Italy, thanks to the interplay of generous white fruit, creaminess and a delicate hint of toasty oak. The lively acidity drives the long finish along very nicely."

## Wine in Black-Bewertung: 94 P

Bei Milz konnte man bereits den 500. Geburtstag feiern - ein beeindruckendes Jubiläum. Und trotz dieser langen Geschichte bleibt die Zeit hier nicht stehen. Vor allem, seitdem Sebastian Schmidtke als Geschäftsführer mit eingestiegen ist, weht ein neuer Wind durch das Trittenheimer Weingut. Ein Bild davon können Sie sich mit diesem Weißburgunder aus der Magna-Charta-Linie machen. Für diese extrem limitierte Wein-Edition werden die Weine in einer Kombination aus Edelstahl und Barriques ausgebaut, die eigens aus dem Burgund eingekauft wurden. Das Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie und zeigt die Mosel von einer ganz anderen Seite. Das hat auch James Suckling verblüfft, der hierfür 93 Punkte zückte.

## Tasting Note

Goldgelb fließt der Wein ins Glas. Beim ersten Riechen kommen einem direkt Aromen von Tonka und Vanille in die Nase. Dazu Mandel und Karamell. Im Glas entwickeln sich nach kurzer Zeit Noten von süßem Tabak. Im Mund erscheinen dann auch fruchtige Aromen wie tropische Früchte (Maracuja und Ananas). Sehr opulent, mit langem Schmelz im Abgang. Trotz des Ausbaus im Barrique ist die Weinsäure stets präsent.

## Passt zu

Ob nun Geflügel oder gemischte Pilze - solange eine schmelzige Sauce mit von der Partie ist, passt dieser cremige Weißburgunder perfekt.

## Weingut

Das Weingut Josef Milz hat seinen Sitz in Trittenheim an der berühmten 180°-Schleife der Mosel. Seit sage und schreibe 1520 betreibt die Familie Milz an diesem Ort Weinbau. Die Keller, die bis heute genutzt werden, wurden zum Teil 1680 errichtet. Andere Teile des Stammsitzes, der Larentiushof, sind von 1715. Die Lagen Trittenheimer Leiterchen, Trittenheimer Felsenkopf sowie der Neumagener Nusswingert sind im Alleinbesitz der Familie - der Felsenkopf ist es seit mehr als 300 Jahren. Das Weingut ist darüber hinaus auch in den Lagen Trittenheimer Apotheke, Trittenheimer Altärchen und Dhron Hofberger vertreten.

Insgesamt werden 5,5 Hektar bewirtschaftet. Zu 90 % handelt es sich um Steillagen - mit bis zu 60 % Hangneigung. Dies sorgt für eine optimale Lichtausbeute und Wärmeaufnahme. Pünktlich zum 500jährigen Bestehen des Weinguts konnte Josef Milz mit Sebastian Schmidke seinen neuen Partner vorstellen, der das Weingut in die Zukunft führen wird. Dabei kann er auf einen respektablen Bestand von alten Reben zurückgreifen - 80 % sind 35 Jahre und älter. Naturgemäß erbringen diese Reb-Senioren keine hohen Erträge, dafür aber großartige Qualität. Fast logisch, bei der Menge an über Jahrhunderte angesammeltem Weinwissen: Das Weingut Josef Milz gehört seit 1910 zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter (VDP).

## Vinifikation

Die Trauben für den Weingut Josef Milz Magna Charta Weissburgunder 2019 wachsen auf grauem und blauem Devonschiefer entlang der Mosel. Handlese ist hier Pflicht, ebenso wie die sorgfältige Selektion der Trauben im Keller. Nach der Gärung erfolgt der Ausbau zum Teil im Edelstahl, zum Teil in Barriques (2. Belegung), die aus dem Burgund stammen.